



Wirtschaftsticker 05/2023

Pakulla: Drei Generationen Know-how im Formen- und Werkzeugbau

Gestartet 1949 mit Produkten für die orthopädische Industrie, sind die Werkzeuge des Familienunternehmens Pakulla heute in vielen Techniksektoren im Einsatz: Automotive, Haushalt, Elektro, Luftfahrt und Medizin. Überall, wo Ein- und Zweikomponenten-Spritzguss gefragt ist, kann Pakulla liefern. Aus dem Ein-Mann-Betrieb ist ein mittelständisches Unternehmen mit über 30 Mitarbeitern und mehr als 2.600 Quadratmetern Produktionsfläche geworden.

Pakulla kümmert sich um den gesamten Lebenszyklus der Werkzeuge. Planung und Entwicklung erfolgt im eigenen Haus mit verschiedenen CAD und CAM Programmen sowie Spritzgusssimulation-Software. Bei der Fertigung kommen CNC Zerspanung, Senk- und Drahterodieren und Laserschweißen zum Einsatz. Die Werkstücke können auch 24/7 mit einer vollautomatisierten Linie produziert werden. Für die Kunden übernimmt Pakulla die Wartung der Werkzeuge. Durch die hauseigene Logistik ist das Unternehmen in der Lage, schnell zu liefern und zu reagieren. Auf drei Spritzgussmaschinen mit bis zu 550 Tonnen Schließkraft erfolgt schließlich die Bemusterung für die Kunden.

Ein Erfolgsfaktor ist die Fokussierung auf den sogenannten Ein- und Zweikomponenten-Bereich, kurz 1K und 2K. Ein alltägliches Beispiel für ein 2K-Gegenstand ist ein Zahnbürstengriff – eine Kombination aus Kunststoff und Gummi.



Ein weiterer Faktor ist die ständige Weiterentwicklung des Maschinenparks. „Innovationsstau“ war und ist bei der Familie Pakulla ein Fremdwort. Die ersten beiden

Generationen produzierten zunächst viel für Gummi-Einsätze wie Faltenbälge. Ab 1995 kam immer mehr Kunststoff hinzu. 2016 wurde der Einsatz von Chrom, bis dahin im Automotive-Bereich nahezu Standard, durch die europäische Verordnung REACH deutlich verringert. Dies zieht sich bis heute ja in den Anwendungsgebieten durch: Wo früher Schalter und Rädchen im Cockpit saßen, thront heute ein großes Display – und damit ändern sich die Anforderungen an die Bauteile und den Spritzguss.

So wurde in den letzten Jahren das Portfolio erweitert um Mehrkomponenten-Werkzeuge im Bereich Thermoplast --/Elastomer (Hart Weich Verbindungen von Kunststoffen) und um den präzisen Formenbau im Bereich LSR Liquid Silicon Rubber (Flüssigsilikon). Im 1K-Bereich werden Etagen-, Würfel- und Schieberwerkzeuge mit verschiedenen Verfahren gefertigt, unter anderem MuCell, Gasinnendruck oder Hochtemperatur. Beim 2K-Bereich (und mehr und mehr im 3K-Bereich) kommen

Indexplatten-, Drehplatten- und Umsetzwerkzeuge dazu. Sie sind für alle gängigen Thermoplaste, LSR und Elastomere konstruiert.

Mit diesen Werkzeugen können Spritzgießer dann zum Beispiel Antriebswellen für ein Küchengerät, Gehäuse für Brandmelder oder technische Bauteile für ein Auto fertigen.

Die besondere Stärke liegt in der Kombination der Konstruktions- und Fertigungsschritte, sprich, in der Erfahrung und dem Wissen der Menschen bei Pakulla. Einfache Geometrien werden zunehmend in Regionen mit geringeren Lohnstückkosten gefertigt. ‚Made in Germany‘ ist gefragt bei den speziellen Herausforderungen und hocheffizienter Fertigung.

Geführt wird das Unternehmen heute von Rainer und Peter Pakulla, beide Werkzeugmacher-Meister. Schon als Kinder halfen sie im elterlichen Betrieb mit und es stand für beide sehr früh fest, die Familientradition fortzuführen. Und die vierte Generation steht bereits in den Startlöchern.

Qualität und Nachhaltigkeit sind wichtige Werte für das Unternehmen. Das zeigt sich bei den verschiedenen Zertifizierungen (z.B. ISO 9001.2015 seit 1997) ebenso wie bei den Maßnahmen für zirkuläre Wirtschaft und Klimaschutz.



Kontakt:

Pakulla GmbH
Hüttenstrasse 57/59
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 93652 0
Fax: 02202 93652 52
info@pakulla.de

Impressum:

Stadt Bergisch Gladbach
FB 9-12 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 14-2612, Fax 02202 14-702612
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-gl.de
Internet: www.bergischgladbach.de
Redaktion: AO. Profil, www.aoprofil.de